

SES-FACHTAGUNG

Einladung

VIDEO-SECURITY UND ZUTRITTSKONTROLLE

Integriert oder
getrennt?

Patronat:



Dienstag 22.11.2016, Zürich Marriott Hotel, Zürich

Video-Security und Zutrittskontrolle: integriert oder getrennt?

Mit Video-Security und Zutrittskontrolle neue Wege beschreiten. Zusammen? Getrennt? Konvergent? Über Schnittstellen verbunden? Komplett integriert? Wie tief integriert? Antworten dazu gibt es am 22. November 2016.

Gebäude, Mensch und Unternehmenswerte werden durch den Einsatz gezielter Sicherheitslösungen geschützt. Der Weg ans Ziel führt über das individuelle Schutzkonzept und der Kombination der Gebäudesituation mit den richtigen technischen Einrichtungen und Komponenten. Eine Musterlösung wird es vermutlich keine geben: Die Herausforderungen an die Sicherheitstechnik – insbesondere Video-Security und Zutrittskontrolle – werden vom Anwender unterschiedlich angepackt und umgesetzt.

Die Zutrittskontrolle hat sich als wirkungsvolle Sicherheitstechnik im Unternehmen längst bewährt, ob komplett online oder kombiniert on-/offline. Es kommt ihr eine eher präventive Rolle zu. Auch Video-Security-Systeme nehmen eine immer wichtigere, eher verifizierende Funktion im Gebäudesicherheitskonzept ein. Wie isoliert voneinander sollen diese beiden Sicherheitslösungen nun betrachtet werden? Zeichnet sich ein klarer Trend zu ganzheitlicher Überwachung ab, bei dem die Sicherheitsgewerke logisch miteinander verknüpft sowie einheitlich und kostenoptimiert bedient werden können? Im Falle eines sicherheitsrelevanten Ereignisses – beispielsweise unbefugter Zutritt, Brand, Einbruch und dergleichen – soll die Ursache für eine Alarmmeldung innert kürzester Zeit festgestellt werden. Vor diesem Hintergrund macht eine Kombination der verschiedenen Sicherheitslösungen durchaus Sinn. Wie tief diese Integration ausfallen kann, dazu äussern sich die Referenten an der SES-Fachtagung «Video-Security und Zutrittskontrolle: integriert oder getrennt?» vom 22. November im Zürich Marriott Hotel.

Die Tagung wird für alle interessierten Kreise eine gute Gelegenheit sein, neue Informationen und spannende Impulse rund um das Thema Vernetzung von Sicherheitsgewerken zu erhalten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

Die Tagungsleitung

PROGRAMM

- 09.20 Begrüssung und Einführung ins Tagungsthema**
Thomas Adler, Mitglied SES Technische Arbeitskommission
Video-Security, Zollikofen
- 09.30 Erfolgsfaktoren für eine zeitgemässe Videoüberwachung**
Daniel Ehram, PM Video Solutions, Pfäffikon
- Anwendungsbereiche und Anforderungen
 - Komponenten, Schnittstellen und Integrationen
 - Bedienung und Benutzerfreundlichkeit
 - Mehrwert für Betreiber und Hürden in der Beschaffung
- 10.00 Aktueller Stand-der-Technik eines Zutrittskontroll-Systems**
Ruedi Häfliger, Produktmanager, Eschlikon
- State-of- the-Art einer Access-Lösung
 - Medienwahl (RFID, NFC, BLE)
 - Schnittstellen, Integrationen zu 3. Systemen
 - Nutzen, Chancen, Risiken
- 10.30 Kaffeepause**
- 10.50 OSS-Standard-Offline-Access: Problem oder Lösung?**
Fabian Lange, Leiter Schliess- und Zutrittskontrollsysteme
bei SBB Immobilien, Bern
- Was ist der OSS-Standard?
 - Offline-RFID: Woher kommen wir, wohin geht die Reise?
 - OSS-Standard am praktischen Beispiel
 - Herausforderungen für Hersteller und Betreiber
- 11.20 Trends und Highlights im Bereich Video-Security**
Eduard Lehmann, Obmann SES Technische Arbeitskommission
VideoSecurity, Volketswil
- Überblick der neuesten Entwicklungen
 - Trends von der Messe SECURITY
 - Welche Rolle wird Video-Security in Zukunft spielen?
Erwartungen der Projektbeteiligten
 - Nutzen, Chancen, Risiken
- 11.50 Trends und Highlights im Bereich Zutrittskontrolle**
Guido Salerno, Obmann SES Technische Arbeitskommission
Access Control, Zollikofen
- Überblick der neuesten Entwicklungen und Trends
 - Wie futuristisch darf es sein?
 - Sicherheit versus Bequemlichkeit - beides oder doch nur eines?
- 12.20 Diskussion / Mittagessen**

22. November 2016, Zürich

14.00 **Möglichkeiten und Grenzen von modernen Sicherheits-Netzwerken**

Andi Röösl, Cyber Security Lead Switzerland, Wallisellen

- Netzwerkevolution und Konvergenz
- Sicherheitslevel von Netzwerken
- Daten-Integrität
- Integration Physical-Security-Anwendungen im Netzwerk (IoT/loE)
- Spannungsfeld der technischen Möglichkeiten und IT-Security / Datenbearbeitung / Datenschutz. Gefahren durch vernetzte Systeme

14.30 **Welches ist die richtige Integrationstiefe für meine Sicherheitstechnik?**

Reto Felix, Elektroingenieur, Senior Consultant, Zürich

- Wieso Integration? Welches sind die Auslöser?
- Welche Integrationsstufen machen in der Praxis Sinn?
- Einflussfaktoren und Bestimmung der richtigen Integrationstiefe
- Welches sind die Herausforderungen in der Projektabwicklung?

15.00 **Kaffeepause**

15.20 **Zuko und Video kombiniert in einem System? Wozu das Ganze?**

Dieter Dreiszker, Leiter Technologie und Systeme, Wien

- Kombinierte Video-Security und ZuKo-Lösung
- Physische Sicherheit über Schnittstellen vereinfacht
- Von der ersten Vernetzung hin zu einem gesamten Sicherheits-Leitsystem (Alarmmanagement-Systeme)
- Wie sinnvoll sind Gesamtlösungen?
- Mehrwert durch Vernetzungen

15.50 **Voll integriertes Sicherheitsleitsystem – Fluch oder Segen? Erfahrungsbericht eines Anwenders**

Dirk Hein, Head Building Technology bei Swiss Re Zurich

- Vollintegriertes Gebäude- oder Sicherheitsleitsystem: Wie tief darf die Integration sein?
- Integration IT Umgebung
- Das kombinierte System in der Praxis? Oder besser Einzelkomponenten für den Einsatz von Video-Security und ZuKo?
- Systemarchitektur bisher und aktueller Stand
- Spezielles

16.20 **Diskussion**

16.30 **Ende der Veranstaltung**

REFERENTEN der Tagung



Adler Thomas

Spezialist für Videoüberwachungslösungen bei Securiton AG, Zollikofen, einer Tochterunternehmung der Schweizerischen Securitas Gruppe. Über 10 Jahre tätig als Leiter des Produktmanagements, seit 2014 Leiter des Business Developments für Videoüberwachungs-Systeme und seit über 10 Jahren Mitglied in der Technischen Fachkommission der UG Video-Security im Verband SES.



Dreiszker Dieter

Seit 25 Jahren in der PKE Electronics AG, Mitglied der Geschäftsleitung und im Konzern verantwortlich für den Bereich Technologie und Systeme. Er hat zahlreiche Projekte in der Schweiz und im Ausland begleitet und mit seiner Erfahrung bei der Konzeption, Errichtung sowie Betreuung von integrierten Sicherheitsmanagementsystemen aktiv mitgewirkt.



Ehrsam Daniel

Executive MBA FH. Teamleiter Produktmanagement für Video-, Zutritts-, und Einbruchmeldesysteme bei Tyco Integrated Fire & Security Continental Europe. Verantwortlich für die auf die Markt- und Kundenbedürfnisse abgestimmte Produktstrategie, Produkteinführungen, Portfolio- und Lebenszyklusanalysen in Kontinentaleuropa.



Felix Reto

Senior Consultant bei AWK Group AG, einer unabhängigen Schweizer Beratungsunternehmung für Informationstechnologien. Leitet Projekte im Bereich der techn. Gebäudeausrüstung und Sicherheit von Immobilien. Befasst sich täglich mit komplexen Fragen zur Konvergenz von Gebäude- & Leittechnik und der Informatik.



Häfliger Ruedi

Elektronik Techniker HF. Seit 1. Mai 2001 bei SALTO Systems AG, Eschlikon in der Funktion als Produkt Manager und Leiter Ausbildung ZUKO und Zertifizierung von SALTO Partnern tätig sowie zuständig für Spezialprojekte. Seine Fachgebiete: Zutritts- und Identifikationssysteme. Darüber hinaus ist er versierter Ansprechpartner für die Integration diverser Sicherheitssysteme.



Hein Dirk

Head Building Technology und Gesamtprojektleiter «Future Building Automation» bei Swiss Re Zurich. Verantwortlicher für alle Sicherheits- und haustechnischen Anlagen bei der Swiss Re Zurich. Langjährige Erfahrung als Projektleiter im Bereich Sicherheitsleitsysteme und Gebäudetechnik.



Lange Fabian

Master (MAS) in Business Excellence, Leiter Gebäudezutritt bei SBB Immobilien, Produktmanager Schliess- und Zutrittskontrollsysteme, Verantwortlicher SBB für die eigene LEGIC-Lizenz. Vertritt die iGOS, die Interessengemeinschaft Offline-Standard, welche den OSS Standard unterstützt.



Lehmann Edi

Head Product Line Video Security Solution & Service Portfolio, Siemens Schweiz AG, Industry Sector, Building Technologies, Schweiz und Italien. Langjährige Tätigkeit im Bereich Sicherheitstechnik Video-Security. Seit über 15 Jahren Obmann der UG Video-Security im Verband SES.



Rööslì Andi

Seit rund 10 Jahren bei Cisco Systems GmbH und aktuell der Cyber Security Lead Switzerland. In dieser Rolle in engem Dialog mit diversen C(ISO)'s und InfoSec-Verantwortlichen bei grösseren Schweizer Kunden und für die Unterstützung von Cyber Security Projekten der diversen Account Teams zuständig. Zusätzlich auf täglicher Basis in Kontakt mit den diversen Cisco Partnern aus dem Service Provider und System Integrationsumfeld.



Salerno Guido

Fachstellenleiter für Zutrittskontroll- und Zeiterfassungssysteme bei Securiton AG, Zollikofen. Langjährige Erfahrung in der Planung- und Realisierung von Zeiterfassungs-, Zutrittskontrollanlagen und biometrischen-Systemen. Seit 2006 Obmann der Arbeitsgruppe Zutrittskontrolle im SES.

ORGANISATION der Tagung

Tagungstermin: Dienstag, 22. November 2016

Veranstaltungsort:

Zürich Marriott Hotel, Neumühlequai 42,
CH-8006 Zürich, T +41 44 360 70 70

Veranstalter:

SAVE AG, Tittwiesenstrasse 61, CH-7000 Chur
T +41 43 819 16 40, F +41 43 819 16 50
info@save.ch, www.save.ch

Patronat:

SES – Verband Schweizerischer Errichter von Sicherheitsanlagen

Tagungsleiter:

Thomas Adler, techn. Fachkommission Video Security im SES, Zollikofen
Markus Good, Geschäftsführer SAVE AG, Chur

Zielgruppe:

Sicherheitsbeauftragte, Betreiber von Sicherheitsanlagen, Führungskräfte und Verantwortliche für Security, Facility Management, Technik, Organisation und Bau aus öffentlichen wie privaten Unternehmen sowie Behörden. Projektverantwortliche im Unternehmen. Sicherheitsingenieure, Elektroingenieure, Sicherheitsberater, Fachplaner, Lieferanten und Errichter von Sicherheitstechnik.

Teilnahmepreis:

CHF 645.00, Preis exkl. 8% MwSt. In der Gebühr enthalten sind Pausenkaffee, Mittagessen inkl. Getränke sowie alle Unterlagen.

Preisermässigung:

Mitarbeitende der SES-Mitgliedfirmen erhalten einen Rabatt von CHF 150.00 auf die Teilnahmegebühr.

Weiterbildungsanerkennung:

SES anerkennt die Fachtagung als 1 Tag fachspezifische Weiterbildung für die Verlängerung des Kompetenz-Zertifikates «SES-AC-Fachperson» oder «SES-VS-Fachperson».

Anmeldung:

Anmeldemöglichkeiten mit beigelegter Bestellkarte oder online unter www.save.ch/veranstaltungen oder via Mail mit allen relevanten Angaben an info@save.ch

Anmeldeschluss: Montag, 14. November 2016

Rücktritt/Annulation:

Bis 5 Arbeitstage vor der Veranstaltung keine Annullationskosten. Nach dieser Frist wird die Gebühr zu 100% verrechnet. Ersatzteilnehmer sind bis Tagungsbeginn kostenlos möglich.

Tagungssprache: Deutsch

Programmänderungen: Bleiben vorbehalten

VERANSTALTUNGEN 2016

Über uns

SAVE AG organisiert praxisbezogene, hochwertige Fachtagungen, Kongresse und Seminare für die Sicherheit im Unternehmen zu den Themen Riskmanagement, Security, Safety und Gesundheitsschutz sowie Brandschutz, Naturgefahren, Prozesssicherheit, Umweltgefahren, Bewachung und integrale Sicherheitskonzepte. Die Veranstaltungen geniessen weitreichende Akzeptanz und bieten eine hohe Qualität. SAVE AG arbeitet eng mit diversen namhaften Fachpartnern, Verbänden und wichtigen Institutionen zusammen.

Tagungsdaten 2016 / 2017*

01.09.2016	Sicherheit und Technik
15.09.2016	Brandschutz und Haustechnik (Wissens-Forum)
25.10.2016	Sicherheitskultur im Unternehmen
22.11.2016	Video-Security und Zutrittskontrolle
30.11.2016	Herausforderung Arbeitssicherheit
31.01.2017	Sicherheit bei Veranstaltungen
09.03.2017	Brandschutz
22.03.2017	Türsicherheit, Einbruchschutz
29.03.2017	Arbeitssicherheit
09.05.2017	BIM, Sicherheitsplanung
18.05.2017	Sicherheit
20.06.2017	Brandschutz
14.09.2017	Explosions- und Brandschutz

* Änderungen bleiben vorbehalten

Premium-Werbepartner 2016



Securiton AG, Zollikofen
www.securiton.ch | info@securiton.ch



Siemens Schweiz AG, Volketswil
www.siemens.ch/buildingtechnologies | bt.sft.ch@siemens.com

Anmeldung zur SES-Fachtagung «Videosecurity und Zutrittskontrolle»

vom 22. November 2016 im Zürich Marriott Hotel, Zürich

Folgende Person/en wird/werden zur Tagung angemeldet:

Name:

Vorname:

1.

2.

Teilnehmeradresse:

Firma:

Abteilung:

Strasse:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail:

Datum:

Rechnungsadresse: (nur falls Rechnungsadresse von Teilnehmeradresse abweicht)

Firma:

Abteilung:

KST/Auftrags-Nr.:

Strasse:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

Nach Eingang der Anmeldung werden Rechnung und Anmeldebestätigung zugestellt.

Ich bin SES-Mitglied .



GAS/ECR/ICR

Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

50632970
000001

DIE POST

B



SAVE AG
SES-Fachtagung
«Videosecurity und Zutrittskontrolle»
Tittwiesenstrasse 61
7000 Chur